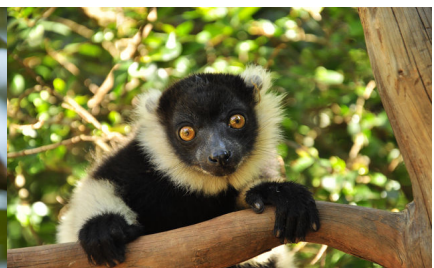
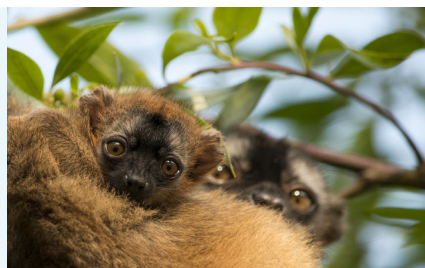


AFRIKA: MADAGASKAR

INSEL DER LEMUREN

- > Zwischen 100.000 Palmen im Naturpark Le Palmarium spazieren
- > Abwechslungsreiche Vegetation am Canal de Pangales bestaunen
- > Die faszinierenden Gebirgslandschaften des Isalomassiv bewundern
- > Auf der Trauminsel die Meeresidylle genießen
- > Zahlreichen Lemuren auf die Spur kommen

Madagaskar, die viertgrößte Insel der Erde, beherbergt eine einzigartige Fauna und Flora. Durch die isolierte Lage konnte sich eine Unmenge an Pflanzen, 80% davon endemisch, und Tieren, z.B. Lemuren, Chamäleons, Schmetterlinge, Vögel und vieles mehr behaupten. Wir erleben diese einmalige Natur auf ausgedehnten Wanderungen und Tierbeobachtungen im tropischen Regenwald des Ranomafana-Nationalparks, im Andasibe-Naturschutzgebiet und im zerklüfteten Sandsteingebirge des Isalo-Nationalparks. Auf Wanderungen im zauberhaften Ankarana-Naturschutzgebiet, Tsingys, und mit einem Boot schippern wir über einen See und begegnen an der Ostküste einer einmaligen, intakten Natur. Drei erholsame Tage bleiben uns zum Abschluss der Reise auf der traumhaften Insel Nosy Be. Mit seinen malerischen Palmen- und Sandstränden, herrlichen Bade- und Schnorchelmöglichkeiten hat das Inselparadies im Indischen Ozean nichts von seinem natürlichen Charme verloren.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Antananarivo

Am Flughafen auf Madagaskars erwartet uns ein Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages bietet Zeit, um die Hauptstadt zu besichtigen. Übernachtung in Antananarivo.

2. Reisetag: Antananarivo - Tuléar - Ifaty

Unsere erste Etappe führt uns nach Ifaty. Je nach Flugplan werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen nach Tuléar. Anschließend fahren wir ein kurzes Stück nach Ifaty an der Westküste und beziehen unsere Unterkunft am Strand. Nachmittags heißt es aufgepasst: wir wandern in einem Dornenwald! Unser Reiseleiter führt uns durch die stachelige Gegend, in der wir auch eindrucksvolle Baobab Bäume bestaunen können. Gehzeit ca. 1-2 Stunden. 2 Übernachtungen in Ifaty.

3. Reisetag: Ifaty

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir entspannen uns und nutzen den Tag, um richtig im Urlaub anzukommen. Wir genießen den Ausblick auf den Indischen Ozean und wer mag bestaunt bei einem Schnorchelausflug in einem vorgelagerten Korallenriff die bunte Unterwasserwelt. In die Kultur der Madagassen lässt es sich bei einem Besuch eines Fischerdorfes eintauchen (optional). Oder vielleicht lockt es den Einen oder Anderen auch mit dem Boot hinaus aufs Meer (optional), es gibt viele verschiedene Möglichkeiten diesen Tag am Meer zu verbringen. Hotelübernachtung wie am Vortag.

4. Reisetag: Ifaty - Isalo Nationalpark

Heute starten wir unsere erste Fahretappe nach Ranohira und vertreten uns im Isalo NP die Beine. Hier begegnen wir mit hoher Wahrscheinlichkeit Lemuren und können sie vielleicht sogar beim Tanzen beobachten. Zwei Übernachtungen im Isalo Nationalpark.

5. Reisetag: Isalo Nationalpark

Der Isalo-Nationalpark ist eine beeindruckende Gebirgslandschaft, die von Wind und Wasser in ein wahres Naturkunstwerk verwandelt wurde. Fantastische und bizarre Felsformationen, mystische Höhlen, tiefe Schluchten, plätschernde Bäche und grüne Oasen – das ist der Isalo NP. Heute führt uns unsere Tageswanderung durch diese spektakuläre Landschaft aus Kalksandsteinformationen bis ins Tal der Affen. Hier finden seltene Tier- und Pflanzenarten, darunter auch die berühmten Lemuren, ihren Lebensraum. Inmitten eines Canyons mit einem natürlichen Badepool legen wir eine Pause ein, erfrischen uns im kühlen Nass und genießen unser Picknick, bevor wir weiter durch diese einmalige Landschaft wandern und ihre unberührte Schönheit erleben. Gehzeit: 5-6 Stunden. Übernachtung wie am Vortag

6. Reisetag: Isalo Nationalpark - Tsaranoro

Wir setzten die Fahrt Richtung Norden fort – Tagesziel ist das Andringitra Gebirge. Wir queren die Savannenlandschaft und das Land der Bara, deren Riten wie Blutsbrüderschaft und Viehdiebstahl noch heute aktuell sind. Wir passieren das „Tor des Südens“. Noch ragen riesige, teilweise abgerundete und verwitterte Felsformationen aus der Steppe hervor. Im Hintergrund erahnen wir das Andringitra-Gebirge, das gegen Osten in den Regenwald übergeht. Hier reckt sich der Pic Boby stolz gen Himmel, mit 2.658 m der zweithöchste Berg Madagaskars. In Ambalavao sehen wir mit der Herstellung des berühmten Antaimoropapiers eine weitere Handwerkskunst. Beim Blick auf die Granitberge des Andringitra-Massivs mit seiner abwechslungsreichen Flora und Fauna, verspüren wir Entdeckerlust. 2 Übernachtungen im Tsaranoro Valley.

7. Reisetag: Tsaranoro

Wir genießen einen Tag in dieser einzigartigen Landschaft und unternehmen eine Wanderung zu den Granitfelsen des Chamäleon-Berges mit herrlichem Blick ins Tal. Dabei erleben wir eindrucksvolle landestypische madagassische Dörfer. Die Granitberge des Andringitra Massivs mit den vielen endemischen Pflanzen und Tieren versetzen uns in eine andere Welt. Der hier heimische Kata-Lemur ist besonders bekannt und mit dem schwarz-weiß geringelten Schwanz sehr auffällig. Gehzeit: 4-5 Stunden. Übernachtung wie am Vortag.

8. Reisetag: Tsaranoro - Ranomafana Nationalpark

Weiter geht die Fahrt über die Hauptstadt des Betsileo Volkes. In Fianarantsoa stoppen wir für eine kurze Besichtigung der Stadt, bevor wir in den Ranomafana Nationalpark gelangen. Dieser junge, erst 1991 gegründete Nationalpark gilt als eines der schönsten Reservate des Landes und beherbergt in seinem üppigen Bergregenwald unter anderem den goldenen Bambus-Lemur und den kleinsten Frosch der Welt. In der Dunkelheit unternehmen wir einen Spaziergang im Schutzgebiet und halten Ausschau nach den winzigen Mausmaki, Chamäleons und vielleicht sogar Frösche. 2 Übernachtungen im Ranomafana Nationalpark. Fahrzeit ca. 4-5 Std und Gehzeit ca. 1h.

9. Reisetag: Ranomafana Nationalpark

Zu Fuß begeben wir uns heute auf ausgedehnte Exkursionen durch den Regenwald des Ranomafana Nationalparks und erkunden die einzigartige Vegetation sowie die eindrucksvolle Artenvielfalt der Tiere. Der deutsche Biologe Bernhard Meier entdeckte hier um 1987 eine bis dahin noch unbekannte Lemurenart, den Goldenen Bambus-Lemuren. Auch Chamäleons und zahlreiche Schmetterlingsarten leben hier. Unser Reiseleiter wird uns einige der hier vorkommenden über 100 Vogelarten zeigen. Im Park lebt nicht nur das größte madagassische Raubtier, der nachtaktive Fossa, sondern auch der Mausmaki. Diese Primaten messen nur wenige Zentimeter und gelten damit als kleinster bekannter Primat. Optional kann am Nachmittag ein Thermalbad besucht werden. Übernachtung in Bungalows wie am Vortag. Gehzeit ca. 3-7 Std.

10. Reisetag: Ranomafana Nationalpark- Antsirabe

Die kommenden zwei Tage können wir die vorbeifliegende Landschaft genießen und unsere Gedanken dabeitreiben lassen. Über das Hochplateau des Ranomafana NPs und des hiesigen Hochlandes führt die Strasse nach Antsirabe. Unterwegs besuchen wir die kleinen Werkstätten in Ambositra – Zentrum desmadagassischen Kunsthandwerks. Hier sind wunderschöne Schnitzereien und Intarsienarbeiten zubewundern. Der Ort Antsirabe liegt auf 1.500 m Höhe und ist mit seinem Thermalbad ein bekannterErholungsort. Sie befinden sich in einer hügeligen Landschaft mit kunstvoll angelegten Reisterrassen. Bekanntist der Ort auch für Edelsteinschleiferei und die Herstellung von Aluminium in Handarbeit. Übernachtung in Antsirabe. Fahrstrecke: 240 km; Fahrzeit: 7-8 Std.

11. Reisetag: Antsirabe - Andasibe

Nach einer langen Fahrt über das zentrale Hochland Madagaskars erreichen wir Andasibe, wo uns die dichte Natur und die mystische Stille des Waldes willkommen heißen. Wir übernachten am Rande eines wunderschönen Naturreservats. Fahrstrecke ca. 290km und Fahrzeit ca. 7-8 Std.

12. Reisetag: Andasibe - Akanin'`ny Nofy

Heute erkunden wir das Vakona Reservat, wo zahlreiche Lemuren leben. Anschließend tauchen wir in den immergrünen Regenwald ein. Vom Manambato See aus bringt uns ein Boot zu unserem nächsten Standort. Der Pangalanes Kanal, der von üppiger Vegetation umgeben ist, bildet ein Geflecht aus Wasserläufen und kleinen Seen und ist mit über 600 km die längste Wasserstraße der Welt. Er wurde Anfang des 20. Jahrhunderts von Franzosen angelegt, um den Transport entlang der meist stürmischen Ostküste zu vereinfachen. 2 Übernachtungen in einer Lodge am Sandstrand in der Umgebung des Ampitabe See. Fahrzeit ca. 4 Std und Gehzeit ca. 1 Std.

13. Reisetag: Akanin'ny Nofy - Pangalanes Kanal

Am Kanal von Pangalanes bieten sich viele Möglichkeiten für Erkundungen zu Wasser und zu Lande. Im Naturpark Le Palmarium am westlichen Seeufer überrascht ein Palmengarten mit 100.000 in Madagaskar heimischen Palmen. Wir besichtigen das Palmarium Lemurenreservat, wo wir die ersten der vielen Lemurenarten auf unserer Reise aus nächster Nähe beobachten können. Weiter im Hinterland entdecken wir in den Süßwasserseen vielleicht einige der seltenen Madagaskar-Krokodile. Am Nachmittag erholen und entspannen wir in unserer gemütlichen Urwaldlodge. Die Seen sind sauber und auch zum Baden geeignet. Übernachtung wie am Vortag. Gehzeit ca. 3-4 Std.

14. Reisetag: Pangalanes Kanal - Andasibe

Nach einem entspannten Frühstück verlassen wir dieses kleine Paradies und kehren per Bootstransfer nach Manambato zurück. Von dort geht es weiter nach Andasibe. Am Abend besteht die Möglichkeit, an einem nächtlichen Pirschgang teilzunehmen, um die nachtaktiven Tiere zu beobachten. Übernachtung in Andasibe. Fahrzeit ca. 4-5 Std.

15. Reisetag: Andasibe - Antananarivo

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung durch den Regenwald im Sonderreservat von Perinet, wo wir auf die Indri-Lemuren hoffen, die größten ihrer Art. Dieses eigenartige Tier beeindruckt besonders durch seine weiten Sprünge von bis zu neun Metern und wegen seiner fremdartig durchdringenden Schreie. Auf unserer Fahrt nach Antananarivo legen wir in Marozevo einen Stopp ein, um eine Reptilienfarm zu besuchen. Hier sehen wir unter anderem Chamäleons und Schlangen. Auf Madagaskar leben etwa 60 verschiedene Chamäleonarten, die in der Mythologie der Madagassen teils als Glücks- oder Unglücksbringer gelten. Übernachtung in einem Hotel in Antananarivo. Gehzeit ca. 2Std und Fahrzeit ca. 4-5 Std.

16. Reisetag: Antananarivo - Diégo Suarez

Früh am Morgen fliegen wir nach Diégo Suarez, eine alte Kolonialstadt im äußersten Norden Madagaskars, in einer traumhaft schönen Bucht gelegen. Hier landete am 10. August 1500 der Portugiese Diego Diaz als erster Europäer in Madagaskar.

Anschließend fahren wir weiter zum Montagne d'Ambre Nationalpark, der für seine artenreiche Fauna und Flora bekannt ist. Nach einem Picknick wandern wir durch den Primärwald und bewundern die Wasserfälle und Lemuren. Übernachtung in einem Hotel in Diégo Suarez. Fahrzeit ca. 2 Std. und Gehzeit ca. 3-4 Std.

17. Reisetag: Diégo Suarez - Ankarana

Wir erreichen einen weiteren landschaftlichen Höhepunkt: Die „Tsingy Rouge“. Die roten Tsingy sind ein rotgefärbtes Wunderwerk der Natur aus Kalk, Mergel und Kalkstein, das wir auf einer kurzen Wanderung in ca. 1 Std. erreichen. Weiter geht es zum Nationalreservat Tsingy of Ankarana. Übernachtung in einfachen Eingeborenenhütten (Bett, Matratze und Moskitonetz sind vorhanden) in einer sehr einfachen Lodge.

18. Reisetag: Ankarana

Im Reservat Tsingy of Ankarana bestaunen wir fantastische Nadelfelsen, die sich aus dem kalkhaltigen Untergrund gebildet haben. Zahlreiche Canyons und Höhlen sind in dieser zerklüfteten Umgebung zu finden aber auch Tier- und Pflanzenarten sind in der spektakulären Kulisse des „Tsingy of Ankarana“ und im umliegenden Primärwald in Hülle und Fülle zuhause. Wir halten Ausschau nach Eisvögeln und Fischadlern. Am frühen Morgen unternehmen wir eine ca. 4-stündige Wanderung zum Großen Tsingy mit seinen spektakulären Hängebrücken. Für Teilnehmer, denen diese Wanderung zu lange ist, ist eine 2-stündige Kurzversion an den Rand der Tsingys möglich. Am Nachmittag erkunden wir zu Fuß einen imposanten Canyon mit seinen Fledermaushöhlen (Wanderung ca. 2,5 Std.). Wir wagen uns in eine dieser Höhlen und beobachten die Fledermäuse an ihren Schlafplätzen. Hüttenübernachtung wie am Vortag. Gehzeit ca. 4 Std. oder alternativ Kurzvariante 2 Std.

19. Reisetag: Ankarana - Nosy Be

In Ankify steht schon das Schnellboot bereit, um uns zur Trauminsel Nosy Be zu bringen. Auf dieser wunderschönen Insel erleben wir einen erholsamen Abschluss unserer Reise. Mit ihren malerischen Palmen- und Sandstränden sowie herrlichen Bade- und Schnorchelmöglichkeiten hat die Insel alles zu bieten, was man zum Entspannen braucht. Entlang der Westküste erreichen wir gegen Mittag unser schönes Strandhotel, wo wir uns für drei Nächte einquartieren.

20. - 21. Reisetag: Nosy Be

Heute unternehmen wir einen Ausflug mit einem Einbaum (Katamaran) zum Lakobe Nature Reserve. Nach etwa einer Stunde Rudern erreichen wir das Reservat. Auf einer leichten Wanderung können wir nochmals Lemuren, Mohren- und Weselmaki sowie Chamäleons beobachten. Und was schnuppert hier so einmalig gut? Auf dem Rückweg bummeln wir in Hellville über den Markt und decken uns mit exotischen Gewürzen und frischer Vanille ein. Am nachmittag verabschieden wir unseren Reiseleiter. Der letzte Tag bleibt zur Entspannung. Wir lassen die Seele baumeln und genießen die Sonne, den Strand und das Meer... Übernachtung im Strandhotel wie am Vortag.

22. Reisetag: Abreise Nosy Be

Heute heißt es Abschied nehmen vom einzigartigen Inselparadies im Indischen Ozean. Je nach individuell gebuchtem Flug werden wir per Transfer zum Flughafen gebracht.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.05.2023*	17.06.2023	✗	3.490 €
12.08.2023*	02.09.2023	✗	3.490 €
09.09.2023*	30.09.2023	✗	3.490 €
14.10.2023*	04.11.2023	✗	3.490 €
04.11.2023*	25.11.2023	✗	3.490 €
23.03.2024*	13.04.2024	✗	3.490 €
06.04.2024*	27.04.2024	✗	3.490 €
25.05.2024*	15.06.2024	✗	3.490 €
10.08.2024*	31.08.2024	✗	3.490 €
07.09.2024*	28.09.2024	✗	3.490 €
Geänderter Reiseverlauf Halbes Doppelzimmer verfügbar (w)			
12.10.2024*	02.11.2024	✗	3.490 €
Geänderter Reiseverlauf			
02.11.2024*	23.11.2024	✗	3.490 €
Geänderter Reiseverlauf			
22.03.2025*	12.04.2025	✗	3.690 €
05.04.2025*	26.04.2025	✗	3.690 €
24.05.2025*	14.06.2025	✓	3.690 €
09.08.2025*	30.08.2025	✓	3.690 €
06.09.2025*	27.09.2025	✓	3.690 €
11.10.2025*	01.11.2025	✓	3.690 €
01.11.2025*	22.11.2025	✓	3.690 €

* = Bei Buchungen von 4 – 5 Personen fällt ein Kleingruppenaufpreis in Höhe von € 100,- an, der bei Buchungen ab der 6. Person entfällt.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Flughafentransfer nach Ankunft in Antananarivo
- > Inlandsflüge Tuléar - Antananarivo, Antananarivo - Diego Suarez
- > Fährfahrt nach Nosy Be
- > 19 Hotel- und Bungalowübernachtungen im DZ
- > 2 Hüttenübernachtungen (evtl. Mehrbett)
- > 21x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen
- > Alle Bootsausflüge und -fahrten lt. Ausschreibung
- > Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf
- > Deutschsprachige Reiseleitung bis 20. Tag

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (600 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Langstreckenflüge (gerne unterbreiten wir ein Angebot)
- > Visumgebühr (ca. € 35,- vor Ort bei Einreise)
- > Sonstige Verpflegung/Getränke
- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Madagaskar entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3828 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Auf dieser Reise finden leichten bis moderate Wanderungen statt, mit Wanderzeiten von 3 bis zu 5 Stunden, teilweise mit steinigten Routen und auch mal querfeldein. Moderate Steigungen mit Höhenunterschieden von bis zu 600 Metern. Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Leichte Wanderschuhe sind erforderlich, bei Trittsicherheit empfehlen wir den Gebrauch von Wanderstöcken.
- > Bei dieser Reise mit zeitweiligem Expeditionscharakter sollte man sich voll und ganz den Gegebenheiten des Landes anpassen. Aufgrund der Infrastruktur, wechselnden Witterungsverhältnissen und der unterschiedlichen Auffassung von Zuverlässigkeit kann es gerade bei Reisen in Länder der dritten Welt und in abgelegene Naturgebiete hin und wieder zu Verzögerungen oder Veränderungen des Reiseablaufes kommen. Wir möchten Sie deshalb bitten, ein erhöhtes Maß an Flexibilität, Geduld und Toleranz mitzubringen. Madagaskar hat wenig touristische Infrastruktur. Dadurch sind Durchhaltevermögen bei den Überlandfahrten auf schlechten Pisten erforderlich, genauso wie Komfortverzicht und Anpassung an einfache Verhältnisse bei den Hüttenübernachtungen (2x). Es kommt vor allem auf die Bereitschaft an, auf Komfort zu verzichten und sich am Reiseverlauf aktiv und kameradschaftlich zu beteiligen. Die Unterkünfte in den Hotels, Bungalows und Gästehäusern sind einfach und nicht mit europäischem Standard zu vergleichen. In den meisten Fällen handelt es sich dennoch um gemütliche, landestypische Unterkünfte, oft in herrlicher Umgebung. Die Wanderungen erfordern durchschnittliche Kondition. Aufgrund der Temperaturschwankungen sollte der Reisende bei guter Gesundheit sein. Ein wichtiger Punkt ist auch das Fotografieren - viele von Ihnen sind begeisterte Fotografen und wollen die schönsten Erlebnisse und Tierbegegnungen im Bild festhalten. Im Sinne aller Mitreisenden bitten wir Sie, dass dies allen Teilnehmern ermöglicht wird.
- > Moskitonetze sind in den Unterkünften vorhanden.
- > Badeverlängerung Indischer Ozean: Verlängerungsmöglichkeit an den herrlichen Stränden der Trauminsel Nosy Be im Norden Madagaskars. Bitte anfragen.
- > Reise auch als Privatreise ab 2 Personen buchbar (Preis auf Anfrage).

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass und ein Visum. Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben (Gelbfieberimpfung nur erforderlich, sofern man aus einem Infektionsgebiet einreist). Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Masern, Hepatitis A/(B) und ggfs. eine Malaria-Prophylaxe. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten Veranstalter.
- > Stand: 19.09.2024 (CS)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.